



Niederschrift

46. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.01.2023
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:26 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Ortsvorsteherin

Frau Kathleen Knier

Frau Angela Böttge

Herr Marcus Krause

Frau Dr. Saskia Ludwig

Herr Maik Marienhagen

Herr Heinz Vietze

Nicht anwesend sind:

Frau Monika Marx

entschuldigt

Herr Peer Wendt

entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2022**

- 3 Bürgerfragen**

- 4 Informationen der Ortsvorsteherin**

- 4.1 Homepage
- 4.2 Austausch 30 Jahre Eingemeindung
- 5 Zwischenbericht zu den Planungen von Flüchtlingswohnungen im Ortsteil Golm**
- 6 Austausch mit der Universität Potsdam hinsichtlich des geplanten Zentrums für Lehrerbildung II (ZelB II)**
- 7 Rahmenplanung Golm**
- 8 Aktuelles aus dem Science Park**
- 9 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 9.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 8: Planung Ortsumgehungsstraße um Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1127
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
 - 9.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 17: Sporthalle zur Nutzung für Vereine und Gruppen (ohne Schulsport)
Vorlage: 22/SVV/1136
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
 - 9.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 18: Freibad im Potsdamer Norden
Vorlage: 22/SVV/1137
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 10 Anträge des Ortsbeirates**
 - 10.1 Reduzierung der Lärmbelastung durch den Schienenverkehr in der Ortslage Golm
Vorlage: 22/SVV/1072
Ortsbeirat Golm; Angela Böttge
-Wiedervorlage-
- 11 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Knier, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 46. Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2022

Frau Knier stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Zur **Tagesordnung** der 46. öffentlichen Sitzung gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der 45. öffentlichen Sitzung vom 15.12.2022 gibt es keine Einwände; sie wird mit **4 Ja-Stimmen bestätigt**, bei 2 Stimmenthaltungen.

zu 3 Bürgerfragen

Bezüglich der „Entsorgungsproblematik Am Zernsee“ weist ein Vertreter des Vereins „Siedlung Am Zernsee“ auf einen, ihm noch nicht bekannten, Vor-Ort Termin hin und bittet den Ortsbeirat um Teilnahme. Sobald der Termin feststeht werde man sich über die Teilnahme des Ortsbeirates austauschen, so Frau Knier.

zu 4 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Knier informiert über Folgendes:

- die Ortsteilbefahrung mit dem Bereich Verkehrsanlagen, voraussichtlich Mitte Februar
- Redaktionsschluss 01.02.2023 für die Ortsteilzeitung, Ausgabe 1/2023

zu 4.1 Homepage

Frau Knier weist erneut auf die E-Mail vom Bereich Marketing hin und bittet um zeitnahe Übermittlung der Kontaktdaten und Fotos der Ortsbeiratsmitglieder, damit die Ortsteil-Redakteur*innen (Frau Knier, Frau Böttge und Frau Dr. Ludwig) nach der Schulung (Termin steht noch aus) beginnen können, die Inhalte hochzuladen. Klärungsbedarf besteht noch bei den Verlinkungen.

zu 4.2 Austausch 30 Jahre Eingemeindung

Frau Knier informiert in diesem Zusammenhang über die Eintragung ins Goldene Buch von Personen, die sich ehrenamtlich in den Ortsteilen besonders verdient gemacht haben.

Herr Krause schlägt daraufhin den Ortschronisten Herrn Sigfried Seidel vor. Es erhebt sich kein Widerspruch und Frau Knier werde den Vorschlag an das Büro des Oberbürgermeisters weitergeben.

Weiterhin bemängelt Herr Krause, die dürftige finanzielle Ausstattung des Jubiläums der Eingemeindung und bittet Frau Knier dies ebenso weiterzuleiten.

Frau Dr. Ludwig stellt die Überlegung in den Raum, dass ggf. alle Ortsbeiräte einen Beschluss zur Finanzierung fassen könnten.

zu 5 Zwischenbericht zu den Planungen von Flüchtlingswohnungen im Ortsteil Golm

Zu diesem Tagesordnungspunkt war die Anwesenheit der Verwaltung geplant. Frau Knier wird daher Kontakt zum zuständigen Bereich aufnehmen und einen neuen Termin (ggf. auch Einberufung einer Sondersitzung) zur Vorstellung eines Zwischenberichtes vereinbaren.

Herr Krause bittet bei dem neuen Termin alle Beteiligten (Verwaltung & Pro Potsdam) zu berücksichtigen.

Sobald es eine Vorab-Information im Ortsbeirat gegeben habe, soll eine Einwohnerversammlung zur Thematik einberufen werden.

zu 6 Austausch mit der Universität Potsdam hinsichtlich des geplanten Zentrums für Lehrerbildung II (ZelB II)

Zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung, da kein Vertreter seitens der Universität Potsdam und des Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) anwesend sind.

zu 7 Rahmenplanung Golm

Wegen der IT-Sicherheitslage der Landeshauptstadt Potsdam konnte sich der Ortsbeirat nicht Informativ über die Beschlussvorlage zur Rahmenplanung Golm 2040 austauschen. Daher wird die Behandlung nach der Überweisung der Stadtverordnetenversammlung im Februar angestrebt.

zu 8 Aktuelles aus dem Science Park

Es gibt keine aktuellen Informationen.

zu 9 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 9.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 8: Planung Ortsumgehungsstraße um Potsdam Vorlage: 22/SVV/1127

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Frau Knier informiert über den Inhalt des Antrages. Nach einem regen Austausch der Ortsbeiratsmitglieder wird der Antrag anschließend zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam plant eine Ortsumgehungsstraße, einschließlich einer Verlängerung der Wetzlarer Straße, mit Straßenbrücke über den Templiner See (Havelspange) nach Eiche / Golm bis zur B 273. Durch die Verknüpfung der Nuthestraße L 40 mit der Heinrich-Mann-Allee, der Michendorfer Chaussee B 2, der Zeppelinstraße B 1, des Werderschen Damms, Golm-Nord und der B 273 entsteht eine wirksame Umfahrung der gesamten Innenstadt. Die Maßnahme wird im Bundesverkehrswegeplan angemeldet und kann anteilig von Land und Bund finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	0

zu 9.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 17: Sporthalle zur Nutzung für Vereine und Gruppen (ohne Schulsport)

Vorlage: 22/SVV/1136

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Frau Knier informiert über den Inhalt des Antrages. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Potsdam errichtet eine neue Sporthalle, die keiner Schule zugehörig ist und die vormittags bspw. von Eltern-Kleinkind-Gruppen, Senior/innen und für Fortbildungen genutzt werden kann und nachmittags auch dem Vereinssport zur Verfügung steht. Die Halle sollte vorzugsweise im Norden der Stadt entstehen. Für dieses neu zu bauende Gebäude könnten moderate Nutzungsgebühren erhoben werden. Im Unterschied dazu sollen Schulsportstätten für Vereine am Nachmittag weiterhin kostenfrei zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 9.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 18: Freibad im Potsdamer Norden
Vorlage: 22/SVV/1137
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Frau Knier informiert über den Inhalt des Antrages. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Potsdam errichtet im Norden der Stadt ein Freibad, das besonders für Kinder und Jugendliche durch öffentliche Verkehrsmittel zu erreichen ist, von Rettungsschwimmern beaufsichtigt wird und vor allem kein fließendes Gewässer nutzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 10 Anträge des Ortsbeirates

zu 10.1 Reduzierung der Lärmbelastung durch den Schienenverkehr in der Ortslage Golm
Vorlage: 22/SVV/1072
Ortsbeirat Golm; Angela Böttge
-Wiedervorlage-

Frau Böttge bringt folgenden **Änderungsantrag** ein.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Deutsche Bahn dazu aufzufordern, durch geeignete bauliche Maßnahmen, Sorge dafür zu tragen, dass die Verwendung akustischer Signale des Schienenverkehrs insbesondere in der Zeit von 22:00 – 6:00 Uhr entfallen kann.

~~Dazu wird beantragt, den in der Verlängerung der Falknerstraße unbeschränkten Bahnübergang im weiter südlichen Verlauf des parallel zur Bahnlinie verlaufenden Wirtschaftsweges durch die Errichtung einer Schrankenanlage zu sichern.~~
den in der Verlängerung der Falknerstraße unbeschränkten Bahnübergang im weiter südlichen Verlauf des parallel zur Bahnlinie verlaufenden Wirtschaftsweges in geeigneter Art und Weise baulich so auszubilden, dass akustische Signalgebungen zu den nächtlichen Ruhezeiten verzichtbar sind.

Ergänzung der Begründung:

...
...
...

§ 1 (4) Eisenbahnkreuzungsgesetz gilt für öffentliche Straßen, Wege und Plätze. Die Verwaltung wird daher um Prüfung gebeten, ob das Gesetz auf die unbeschränkte Querung überhaupt anzuwenden ist, da erhebliche Zweifel daran bestehen, dass es sich tatsächlich um den Teil einer/s öffentlichen Straße/Weges/Platzes handelt, weil dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Vielmehr drängt sich die Annahme auf, dass hier maximal eine Grundstückszufahrt vorliegt und das Gesetz keine Anwendung findet, so dass ggf. eine private Vereinbarung getroffen werden kann.

Hilfsweise ist festzustellen, dass die umlaufend durch Eisenbahntrassen gefasste Fläche augenscheinlich landwirtschaftlichen Zwecken dient und folglich nur der Zugänglichkeit durch einen eingeschränkten Personenkreis bedarf. Mithin ist davon auszugehen, dass die bauliche Sicherung mittels einer nur durch diesen im Bedarfsfall (im Wege einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Grundstückseigentümern/Nutzern der Flächen und dem Träger der Baulast des Schienenweges) zu bedienenden mechanischen und abschließbaren Schranke („Schlagbaum“) möglich und zulässig sein sollte.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Deutsche Bahn dazu aufzufordern, durch geeignete bauliche Maßnahmen, Sorge dafür zu tragen, dass die Verwendung akustischer Signale des Schienenverkehrs insbesondere in der Zeit von 22:00 – 6:00 Uhr entfallen kann.

Dazu wird beantragt, den in der Verlängerung der Falknerstraße unbeschränkten Bahnübergang im weiter südlichen Verlauf des parallel zur Bahnlinie verlaufenden Wirtschaftsweges in geeigneter Art und Weise baulich so auszubilden, dass akustische Signalgebungen zu den nächtlichen Ruhezeiten verzichtbar sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 11 Sonstiges

Die Ortsbeiratsmitglieder tauschen sich zu fehlenden Glascontainern im Ortsteil aus. Frau Knier werde dies in Verbindung mit den Vorbereitungen des Frühjahrsputzes bei dem zuständigen Bereich in der Verwaltung ansprechen.